

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 11

12. November 2014

23. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2014

Beschluss Nr.: 060/10/14

Der Gemeinderat beschließt, den in der Gemeinderatssitzung am 28.08.2014 gefassten Beschluss über die Vergabe der Zuschläge für die Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die Firmen Ralf Ammon und Michael Arndt zum Bau des Hochwasserschutzlagers aufzuheben. Der Bürgermeister wird beauftragt die geschlossenen Bauverträge ebenfalls einvernehmlich aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 061/10/14

Der Gemeinderat beschließt der Firma RMS-Systeme DV GmbH den Auftrag zur Erneuerung der Telefonanlage mit Tür- und Freisprechanlage, gemäß dem Angebot vom 13.10.2014 zum Preis von 10.692,70 € sowie der Firma Koch und Seeliger den Auftrag zum Umbau der Haupteingangstür in Höhe von 339,17 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 062/10/14

Zur Errichtung eines Anbaus an das vorhandene Wohnhaus am Hinteren Weg 19 in Oberseifersdorf auf dem Flurstück 161/1 der Gemarkung Oberseifersdorf erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 063/10/14

Das gemeindliche Einvernehmen erteilt der Gemeinderat zur Errichtung eines Mehrzweckgebäudes auf dem Grundstück Hainewalder Str. 15a in Mittelherwigsdorf, Flurstück 424/10 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung November

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **24. November 2014** um **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen

der Gemeinde Mittelherwigsdorf
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 2013

	Betriebskosten / Platz		
	Krippe	Kinder- garten	Hort
	9 h in €	9 h in €	6 h in €
erforderliche Personal- kosten	625,75	295,50	161,50
erforderliche Sachkosten	144,50	81,95	45,80
erforderliche Betriebskosten	770,25	377,45	207,30

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe	Kinder- garten	Hort
	9 h in €	9 h in €	6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	144,00	89,00	49,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	476,25	138,50	58,30

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	285,50
Zinsen	—
Miete	—
Personalkostenumlagen	—
Gesamt	285,50

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe	Kinder- garten	Hort
	9 h in €	9 h in €	6 h in €
Gesamt	45,92	166,77	72,81

Öffentliche Informationen

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2014** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Renger, Gemeindekasse

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

kleine 2-Raumwohnung, Bergstraße 9 in 02763 Eckartsberg



Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 41,7 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), kleine Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Frei ab voraussichtlich Dezember 2014.

Vorherige Besichtigungen sind möglich.

Kaltmiete: 175,14 EUR + Nebenkosten: 83,40 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW-Stellplatz und ein Kellerraum sind der Wohneinheit zugehörig.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 0 35 83/50 13 23 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

– Wohnungswesen –

Am Gemeindeamt 7

02763 Mittelherwigsdorf

Rücknahme von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln

Das Rücknahmesystem PRE® (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) führt im Herbst 2014 wieder Sammlungen zur Rücknahme von unbrauchbar gewordenen Pflanzenschutzmitteln durch. Hierzu zählen Mittel, welche in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil die Zulassung abgelaufen ist oder sie nicht mehr anwendbar sind. Zudem können Spritzgerätefilter und Spritzdüsen oder sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft, zum Beispiel Reinigungsmittel, Öle, Dünger, belastetes Saatgut, Beizen und Farben abgegeben werden.

Sammelstelle im Landkreis Görlitz

Becker Umweltdienste GmbH,
Paulsdorfer Str. 5, 02894 Reichenbach/O.L.

Die Sammelstelle ist am 12.11.2014 in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Sammelstellen, Informationen, Annahmebedingungen und -gebühren erhalten Sie auf der Webseite www.pre-service.de.

Zudem stehen Ihnen unter der **kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 3086001** Experten der Firma RIGK GmbH, Wiesbaden, die mit der Durchführung des Projekts betraut ist, für Fragen rund um Rücknahme, Gebühren und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln zur Verfügung (Mo–Fr., 9–17 Uhr, außer an Feiertagen).

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern festfriert. Die Abfallbehälter können dadurch nicht vollständig entleert werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise.

Feuchte Abfälle werden in Zeitungspapier eingewickelt.

Die Behälterwandungen legen Sie mit Häckselgut und Zeitungspapier aus.

Abfallbehälter stehen bei besonders eisigen Temperaturen hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frost-sicher. In jeden Fall ist der Abfall nicht in den Behälter einzustampfen.

Wenn die Möglichkeit besteht, stellen Sie die Abfallbehälter erst früh bis 06.00 Uhr am Leerungstag bereit. Im Zweifelsfall lösen Sie die angefrorenen Abfälle vorsichtig von den Innenseiten zum Beispiel mit einem Besenstiel. Die festgefrorenen Behälter können aus wirtschaftlichen Gründen nicht nachentsorgt werden. Die reibungslose Abfallentsorgung ist im strengen Winter erschwert. Bitte räumen Sie die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfallkalender 2015 werden im Kreisgebiet verteilt



Die neuen Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden ab Mittwoch, den 10. Dezember in den Städten und Gemeinden des Landkreises Görlitz mit dem WochenKurier verteilt. Der Abfallkalender enthält die aktuellen Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier sowie Pappe, den Gelben Sack/die Gelbe Tonne und die Termine des Schadstoffmobils.

Im Innenteil sind zwei Doppelkarten enthalten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott. Die Beantragung kann auch online unter www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Löbau, Zittau, Görlitz) und www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehem. NOL) erfolgen.

Neu ist, dass es zum 01.01.2015 im Kreisgebiet einen Entsorgerwechsel bei der Glaserfassung geben wird. Die Entleerung der Glascontainer erfolgt ab dem 01.01.2015 durch die Firma Bruno Halke & Sohn im gesamten Landkreis Görlitz. Für Fragen ist die Servicenummer 0800-0005774 eingerichtet.

Wer bis zum 15. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft unter 03588 261 716 oder der KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Büro Görlitz unter 03581 424211 einen Kalender nachfordern.

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei, die Entsorgungstermine und weitere Informationen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter <http://aw.landkreis.gr/>.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Ablesung der Wasserzähler 2014

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2014 bis 15.12.2014** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per E-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 6. Kalenderwoche 2014 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungs-
unternehmen



Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Desweiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen,

dass das Tier seine Notdurft nicht auf

Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen!

Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können. Und bitte daran denken: Im Schnee verscharrte Hundehaufen, werden spätestens im Frühling wieder sichtbar und für alle zum Ärgernis...



Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Eckartsberg

Weichert, Finnley Falk am 01.11.2014

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Oberseiferdorf

Schmacht, Michael am 03.10.2014

OT Mittelherwigsdorf

Stübner, Rudi am 10.10.2014

Finke, Hellmuth am 19.10.2014

Müller, Lydia am 20.10.2014

Jähne, Charlotte am 23.10.2014

Otto, Günther am 26.10.2014

Herzliches Beileid!

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz:

„Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Der § 58 des Wehrpflichtgesetzes verpflichtet die Meldebehörden, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31. März Daten von Personen deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potenziellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.

Folgende Daten werden übermittelt:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der/die Betroffene ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen hat.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Rafelt, Sachbearbeiterin



Als Gast im Gemeinderat

„Kurze Tagesordnung – lange Beratung“. Auch wenn es unlogisch klingt. Oft genug war es genauso im Mittelherwigsdorfer Gemeinderat. Am 27. Oktober allerdings nicht. Sieben Tagesordnungspunkte und „Vier mal Sieben“ Minuten Sitzungsdauer!

Eine der kürzesten Versammlungen die der Gast erlebt hat – aber eine recht kurzweilige Versammlung.

„Mehr Gäste als Gemeinderäte“ konstatierte der Bürgermeister. Tatsächlich! Bekanntlich sind in Eckartsberg schon immer relativ viele Besucher und die Herbstferien hatten den Gemeinderat offensichtlich ein wenig „dezimiert“... Aber er war beschlussfähig und stimmte einstimmig für die Aufhebung des Beschlusses 046/08/14 ... In der Diskussion erfuhren die Gäste, dass es hier um den im August gefassten Beschluss zur Errichtung eines „Hochwasserschutzlagers“ in Eckartsberg, in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes dieser Sitzung, dem schmucken Eckartsberger Feuerwehrdepot, ging.

Mit Überdachung einer bestehenden Containeranlage sollte eine Basis für eine Lagerhalle geschaffen werden. Die Idee war allen Beteiligten der Sitzung im August pragmatisch erschienen und befürwortet worden.

Bei der praktischen Ausführung ergaben sich allerdings solche Schwierigkeiten, dass selbst die mit der Aufgabe befassten Unternehmen Zweifel am Sinn des Projektes hatten. Es wäre wie „Budebauen für Große ...“ meinte der Bürgermeister zerknirscht und versprach, den abgelaufenen Entscheidungsprozess in der Verwaltung auszuwerten. Auf Anfrage des Gemeinderates Pilz bezifferte er den entstandenen Schaden auf etwa 800 Euro.

Aber eine Weiterführung des Projektes hätte zu deutlich höheren Kosten geführt und eventuell die Funktion des notwendigen Hochwasserschutzlagers gefährdet. Also ein notwendiger Stopp zur rechten Zeit und eine Erfahrung für Verwaltung und Gemeinderat: Schnelle, „visionäre“ Ideen können auch „nach hinten losgehen ...“.

Möglicherweise sollte wirklich zumindest der technische Ausschuss immer im Vorfeld solche Entscheidungen prüfen. Aber ist nicht „Kreativität“ auch eine Kompetenz, die man nicht verachten sollte und die in deutschen Verwaltungen eher unterdurchschnittlich entwickelt ist ...? Vielleicht ist manchmal „Bude bauen für Erwachsene ...“ gar nicht so falsch? Ausnahmsweise ...

Der Beschluss vom August wurde aber jedenfalls aufgehoben.

Zweiter spezieller Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Erneuerung der Telefonanlage in der Schule. Wie die Schulleiterin bestätigte, ist die bestehende Anlage mittlerweile ziemlich alt und genügt den Anforderungen schon lange nicht mehr. Allerdings gibt es auch keine Projektlösungen für Schulen, die allgemein empfohlen werden. Erfahrungen und Beispiele gibt es natürlich.

Und mit der einstimmig beschlossenen neuen Telefonlösung ist unsere Schule jetzt wahrscheinlich erst einmal ziemlich „vorne dran“, wie in vielen anderen Belangen bekanntlich auch ...

Im Anschluss folgten noch zwei Bauanträge. Die natürlich bestätigt wurden.

Im abschließenden Punkt „Informationen“ berichtete der Bürgermeister vom „großen Bahnhof“ am Bahnhof Mittelherwigsdorf. „Leider kamen alle Ehrengäste mit dem Auto ...“ bedauerte er. Der Bahnsteig Richtung Großschönau ist jetzt jedenfalls perfekt ausgebaut. Ideen, mehr Leute hier zum Aus- und Umsteigen zu bewegen, fehlen aber leider noch.

In Oberseifersdorf dankte Markus Hallmann den Organisatoren der Festwoche anlässlich des 300. Kirchjubiläums. Erstmals gab es aus diesem Anlass auch wieder Kirmestanz. Eine gute Nachricht! Der Gast fragt sich sowieso schon lange, warum Oberlausitzer Orte „Oktoberfest“ feiern. Wenn es eigene interessante Traditionen gibt ...

Eine aus Anlass des Kirchjubiläums entstandene Broschüre über Kirche und Dorf und eine Ausstellung in der „alten Schule“ wurden in Oberseifersdorf sehr beachtet. 2017 feiert das Dorf sein 750-jähriges Bestehen. Und die Kirmes 2014 hat Maßstäbe gesetzt. Jetzt gilt es, daran anzuknüpfen. Ideen und Engagement sind nötig. Mitstreiter gesucht.

Dietmar Rößler

Dorfclub Radgendorf

Danke!

Am Freitag, 31.10.2014 verwandelte sich unser Dorf für einen Abend in ein Gespensterdorf, denn wir haben in Radgendorf Halloween gefeiert. Treff war der Dorfteich. Das Fest der Tradition begann ab 16.00 Uhr im Dorfclub mit schaurig lustigen Gesichtern beim Kinderschminken. Gegen 17.00 Uhr machten die sogenannten „Schreckgespenster“ unser Dorf unsicher. Sie zogen von Haus zu Haus, um Leckereien zu erhaschen. Ab 18.00 Uhr fand sich dann Groß und Klein ein zum Schlemmern von Pellkartoffeln, Wurst und Quark, die von Hobbyköchen gekochte herzhaft Kurbissuppe oder die wohlschmeckenden selbstgemachten Bratwürste vom Grill. Nicht zu vergessen, die einheizenden Getränke wie Grog, Glühwein, Kinderpunsch u.a. Also beim geselligen Miteinander war für Speis und Trank bestens gesorgt. Mit Eintreten der Dämmerung wurde dann das Hexenfeuer angezündet, um die „bösen Geister“ zu vertreiben.

Rund 50 Dorfleute und einige Gäste waren der Einladung nachgekommen. Wir sagen einfach Danke!

Bereits Mitte Oktober wurde erstmalig bei uns mit großer Anteilnahme und Begeisterung für unsere Kinder sowie deren Eltern oder Opas und Omas ein Drachenfest durchgeführt. Auch wenn das Wetter dort mitspielte. Der Wind machte uns einen Strich durch die Rechnung, denn es war ziemlich windstill. Aber unsere Jüngsten ließen sich nicht unterkriegen und versuchten, dass ihre Drachen hoch in der Luft schwebten. Bei Kaffee, Kakao und Kuchen konnte man dem bunten Treiben schön zuschauen. Wir danken für diesen schönen Nachmittag.

Einladung zur Generalversammlung

für die Geschäftsjahre 2012 und 2013

der Wasserleitungsgenossenschaft Ober und Mittelherwigsdorf

am **Donnerstag, dem 27.11.2014**, um 19.00 Uhr
ins Vereinshaus Mittelherwigsdorf

Es lädt ein

der Vorstand und Aufsichtsrat



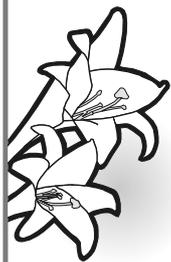
Advent im Museum



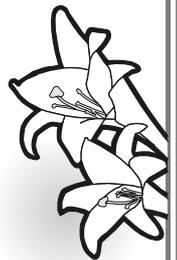
Ein gemütlicher Jahresausklang wird wieder unser traditioneller 2. Advent im Museum werden.

Es ist ein schöner Brauch inzwischen geworden, bei Kaffee und Stollen, Glühwein und Bratwurst zusammen zu sitzen. Für die Kinder wird wieder die Bastel- und Spielecke eingerichtet.

Besuchen Sie uns am **7. Dezember** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Dorfmuseum Eckartsberg, Feldstraße 7.



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

06.12. Schuhknecht, Rudi	zum 72. Geburtstag
08.12. Kahlich, Michael	zum 70. Geburtstag
08.12. Mehnert, Hans-Jochen	zum 73. Geburtstag
09.12. Grätz, Walter	zum 74. Geburtstag
10.12. Gutschke, Alfred	zum 88. Geburtstag
14.12. Döring, Gerhard	zum 80. Geburtstag
16.12. Schmidt, Doris	zum 82. Geburtstag
18.12. Baum, Eckhard	zum 76. Geburtstag
18.12. Peschel, Annerosl	zum 81. Geburtstag
19.12. Werner, Erika	zum 74. Geburtstag
20.12. Lehmann, Waltraud	zum 75. Geburtstag
21.12. Knochenhauer, Birgit	zum 71. Geburtstag
22.12. Hänsch, Ernst-Joachim	zum 70. Geburtstag
24.12. Walther, Gisela	zum 75. Geburtstag
26.12. Häntsche, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
26.12. Korselt, Annelies	zum 92. Geburtstag
27.12. Mierdel, Manfred	zum 82. Geburtstag
27.12. Moraweck, Bärbel	zum 74. Geburtstag
27.12. Neumann, Sieglinde	zum 80. Geburtstag
28.12. Brendler, Hanne-Lore	zum 81. Geburtstag
28.12. Ulbrich, Gisela	zum 71. Geburtstag
30.12. Hoffmann, Erhard	zum 79. Geburtstag
30.12. Scholz, Erika	zum 88. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

14.12. Bittrich, Herbert	zum 90. Geburtstag
18.12. Kühnel, Charlotte	zum 93. Geburtstag
23.12. Böhmig, Wolfgang	zum 92. Geburtstag
28.12. Christoph, Marianne	zum 89. Geburtstag

Radgendorf

13.12. Scheeler, Renate	zum 81. Geburtstag
24.12. Köhler, Christa	zum 71. Geburtstag

Oberseifersdorf

04.12. Schäfer, Johannes	zum 81. Geburtstag
05.12. Hübner, Joachim	zum 80. Geburtstag
07.12. Baum, Helga	zum 79. Geburtstag
10.12. Gayh, Hans-Jürgen	zum 74. Geburtstag
11.12. Kumschlies, Elfriede	zum 92. Geburtstag
15.12. Schulzensohn, Gudrun	zum 74. Geburtstag
18.12. Menschel, Edelgard	zum 88. Geburtstag
19.12. Hauser, Klaus	zum 78. Geburtstag
20.12. Rothe, Rita	zum 80. Geburtstag
20.12. Schmeißer, Roland	zum 72. Geburtstag
26.12. Jurk, Christa	zum 80. Geburtstag
26.12. Kaiser, Annelies	zum 75. Geburtstag
29.12. Richter, Elfriede	zum 78. Geburtstag
30.12. Volke, Christa	zum 82. Geburtstag

Eckartsberg

03.12. Baumann, Rudolf	zum 73. Geburtstag
06.12. Hoffmann, Wolfgang	zum 86. Geburtstag
10.12. Slanec, Helfried	zum 75. Geburtstag
11.12. Scheibler, Ruth	zum 81. Geburtstag
11.12. Zimmermann, Anita	zum 72. Geburtstag
14.12. Neumann, Horst	zum 74. Geburtstag
18.12. Degwerth, Klemens	zum 71. Geburtstag
19.12. Arndt, Monika	zum 74. Geburtstag
20.12. Kluge, Klaus	zum 72. Geburtstag
21.12. Ullrich, Roswitha	zum 70. Geburtstag
24.12. Bethig, Christian	zum 77. Geburtstag
24.12. Linke, Christine	zum 75. Geburtstag
26.12. Zimmermann, Bernd	zum 73. Geburtstag
27.12. Schmidt, Erika	zum 84. Geburtstag
29.12. Tischer, Inge	zum 81. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.*

100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

– Fortsetzung –

Als Mann vom Lande beschrieb Richard Gutschke seine Eindrücke der wirtschaftlichen Verhältnisse wie folgt: „Kurz gefasst scheint Belgien doch etwas höher zu stehen als Frankreich. In Belgien sah ich in vielen kleinen Wirtschaften eine derartige Vollständigkeit hinsichtlich landwirtschaftlicher Maschinen und Geräten, wie man dieselben in Deutschland kaum findet. Erstaunt war ich über die vielen Getreide-Mähbinder, welche hier zu finden sind. Betreffs des Viehs kann ich sagen, was Pferde und Rinder anbelangt, dass sie auf beachtlicher Höhe stehen. Allerdings fehlen vielerorts Wasserleitungen und man konnte froh sein, eine Pumpe zu finden; gewöhnlich gab es nur Brunnen. Ganz ärmlich ist es auf den Dörfern in Frankreich, wo gegenüber in Belgien die Gebäude in liederlichem Zustande sind.

Ich hoffe nun, dass Euch manche meiner Erlebnisse interessieren werden. Es wäre mir lieb, wenn Ihr, meine lieben Brüder, diesen Brief auch, lesen würdet. Ich danke Euch für Euer Schreiben ganz herzlich und hoffe bald wieder etwas von Euch zu hören.

Mit herzlichen Grüßen an Euch alle – Euer dankbarer Richard.

Ein Brief etwas anderer Art aus einem Lazarett gelangte über die Eltern des Gruppenführers Max H. an die Schriftleitung der „Herwigsdorfer Gemeindenachrichten“ Ende September 1914.

In Auszügen daraus:

„Ich will nun einiges von meinen Erlebnissen schreiben; zunächst wie ich das erste Mal auf Menschen geschossen habe. Wir näherten uns der Stadt Dinant, zuvor ein kleines Dorf. Ich war der Gruppenführer, als plötzlich aus dem Hinterhalt ein Schuss fiel und ein Reservist getroffen zu Boden fiel. Er war in den Unterleib getroffen. Daraufhin

wurde das Dorf durchsucht und alle männlichen Einwohner, welche mit Waffen angetroffen wurden nahmen wir fest und zündeten das Dorf an. Wir haben 13 Männer erwischt und wir erhielten den Befehl, mit meiner Gruppe die Männer zu erschießen. Sie wurden alle an einen Strick gebunden und dann habe ich zwei dieser Meuchelmörder mit der größten Kaltblütigkeit über den Haufen geknallt. Dies geschah an einem Sonntagnachmittag.“

Bald danach wurde er verwundet, kam er zum Verbandsplatz und später nach Frankfurt a. M.

Abschließend schrieb er:

„Ach möchte ich die blutigen Bilder im Lazarett nicht nochmals an meiner Seele vorüberziehen lassen. Eines möchte ich Euch aber noch mitteilen: Ich habe Beten gelernt und danach Ruhe in meinen Herzen gefunden. Euer Max.“

Wie sich die Verhältnisse in den ersten Kriegsmonaten in unserer Gemeinde geändert hatten, zeigt eine Mitteilung in der Nummer 30 der Gemeindenachrichten:

„In der Gemeinde wurde ein Kriegs-Hilfsausschuss gebildet, um die Sorgen der Zurückgebliebenen zu mildern. Die Kriegsfurie ist entfesselt, das Gewerbe- und Wirtschaftsleben steht still und es setzt Not und Elend ein. Die letzten Spargroschen sind erschöpft und ängstlich sehen Greis, Weib und Kind dem nahenden Tag der Brotlosigkeit entgegen. Staat und Gemeinde suchen mit gutem Bemühen der zunehmenden Armut gegen zu steuern, aber Mittel und Wege reichen nicht aus.

Kommt und helft dies Werk zu vollenden, damit die entsetzliche Kriegsnot daheim gelindert werde!

Es sei darauf hingewiesen, dass eine Haussammlung veranstaltet wird, in der besonders Geldopfer dargebracht werden sollen.“

Heute noch muss mit Erschrecken festgestellt werden, wie sich die Lage der Bevölkerung in den ersten Kriegsmonaten 1914 in Deutschland verschlechtert haben mag.

Was sich ferner ereignet hat, veranstaltet oder berichtet wurde, soll in der nächsten Fortsetzung zu lesen sein.

Fritz Hofmann, Hans-Dieter Meirich

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ihre häusliche Pflege in
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg



Wir beraten Sie gern!
24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

Telefon:
0 35 83 / 50 38 312



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

16.11. Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten“ ab 10 Uhr
kommen • schauen • essen • trinken • verweilen

Magisches Kabinett ab 19 Uhr
Ein Abend des exklusiven Spiels mit all Ihren Sinnen
noch freie Plätze am 19.11. / 20.11.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße - wie zu Rudis Zeiten«
Immer am letzten Freitag im Monat
28.11.

26.12. Weihnachts-Familien-Stammtisch
mit musikalisch-festlicher Umrahmung von Steffen Neumann



Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

JUGENDVEREIN & FASCHINGSCLUB

PRÄSENTIEREN:

HAMBURG, Fischmarkt, REEPERBAHN

Seierschdorf

im -Wahn



FREITAG

14.11.2014

SENIORENFASCHING

SAMSTAG

15.11.2014

EINLASS AB 19 UHR

Oberseifersdorfer

Weihnachtsmarkt

-Schulhof- ehem. Grundschule



1. Advent, den 30.11.14 / 14 Uhr

Für das leibliche Wohl und eine schöne weihnachtliche Stimmung für Alt und Jung ist gesorgt...

Furr'n Magen:

- Glühwein, Gulaschkanone
- Karbonatl, Bratwurst, Crêpes
- geräucherte Forellen, Honig

Zur Belustigung:

- Ritterburg, Kinderbasteln, Musik

Für Daheme:

- Weihnachtsgestecke & Deko



Der Zirkus geht weiter ...

die ersten Aktivitäten zur Finanzierung unseres Vorhabens sind bereits gelaufen. Unsere Altpapiersammlung am 20.9. erbrachte das stolze Ergebnis von ca. 3,5 t Papier und ca. 300 kg Schuhe und somit sind wir unserem Ziel mit 430,- Euro Erlös, ein Stück näher gerückt. Vielen Dank an alle die so fleißig für uns gesammelt haben, an die Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Multicars und die Mitarbeiter des Bauhofes für die tatkräftige Unterstützung sowie an alle fleißigen Helfer an diesem Samstagvormittag.

Im März 2015 werden wir diese Möglichkeit noch einmal nutzen und voraussichtlich auf alle Straßen in allen Ortsteilen ausweiten. Das Papier kann gebündelt oder lose in Kartons an den Straßenrand gestellt werden.

Deshalb liebe Einwohner wäre es toll, wenn sie ihre Zeitungen/Zeitschriften und aussortierten Schuhe für die Sammlung im Frühjahr aufheben!!!!

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Burkhard Scholz und den Lionsclub-Mitgliedern, die Ihre Veranstaltung am 17.10.14 im Traumpalast auf Spendenbasis zu unseren Gunsten durchführten, sodass wir uns über 425,- Euro in unseren Clown-Sparbüchsen freuen durften. Danke das Sie uns das ermöglicht haben!

Ja und für alle, die von dem geplanten Zirkus an der Schule noch nichts gehört haben, hier ein paar weitere Informationen:

Das Zirkusprojekt wird vom 1.–6. Juni 2015 an der Grundschule Mittelherwigsdorf durchgeführt. Der Thüringer Kinder- und Jugendzirkus „Tarsifan“ wird zum 3. Mal zu Gast an unserer Schule sein. Tarsifan organisiert in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern und den 80 bis 100 Schülern und Schülerinnen der 1. bis 4. Klasse ein Zirkusprojekt der ganz besonderen Art. Die Kinder werden ihren eigenen Zirkus in verschiedenen Workshops selbständig erarbeiten und gestalten. Das Zirkuszelt ist von Anfang an Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Staunen über andere und sich selbst. Durch die Faszination der Manege, in der Kinder selbst als Akteure stehen, werden wir hier zur Zirkusfamilie. Wir lassen uns gemeinsam verzaubern und tauchen in eine Welt in der das scheinbar Unmögliche Wirklichkeit wird ...

Die Kosten für dieses Projekt betragen 10 000,- Euro und wir als Schulförderverein machen gerade intensiv unsere „Hausaufgaben“ in Form von kreativen Ideen und Aktivitäten, Geduld mit formellen Anträgen und vor allem mit viel, viel Begeisterung für die Sache an sich und dem Vertrauen das wir unser Ziel erreichen werden.

Petra Butz

Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF

lädt zum Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung diesmal – auf Grund des Feiertags – am **Dienstag(!), 18. November, 20.00 Uhr** in die Feldschenke nach Oberseifersdorf alle interessierten Bürger der Gemeinde ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

Martin Bühler

Hort

Heute wenden wir uns über das Amtsblatt an unsere Eltern zum Thema „Fundsachen“. Immer wieder bleiben Kleidungsstücke und andere Sachen in unserem Hause liegen. Wir weisen in unseren Gesprächen sooft darauf hin, Sachen zu kennzeichnen. Damit können wir die Sachen mit den Kindern in den Garderoben oder anderen Fächern aufräumen. Meist kennen Kinder ihre eigenen Sachen nicht, denn wir fragen immer zuerst die Kinder, wem die Sachen gehören. In einigen Fällen fragen Eltern oder Großeltern und wir können weiterhelfen. Doch die nachfolgende Liste zeigt, wie hilfreich doch das Kennzeichnen – gerade im Grundschulalter – noch ist. Wir würden uns sehr freuen, dass die aufgelisteten Gegenstände bald wieder zu ihrem Besitzer kommen.

- Fleecejacke pink Gr. 152
- Jungenjeans Gr. 140
- Fleecejacke grau/blau mit Kapuze Gr. 140
- Sweetpullover mit Aufschrift Gr. 164
- Sporthose lang, schwarz „erima“ ohne Größe
- Windjacke schwarz „Northland“ Gr. 116
- Sweetjacke hellgrau „Starwars“ Gr. 140
- Übergangsjacke schwarz „Flagship“ Gr. 152
- T-Shirt gelb „hot+spice“ Gr. 140
- Schlauchschal blau-grau-kariert
- Sporthose grau, kurz „Jako-o“ Gr. 122
- Steppweste und Fußballhandschuhe Gr. 122
- Basecape dunkelblau „Nike“
- Basecape dunkel-, hellblau „basketball“
- Strohhut mit buntem Band C&A
- 1 Beutel mit Schulgartensachen Gr. 164
- 1 Paar grüne Gummistiefel
- Sportschuhe Blau-grün im blauen
- Sportbeutel Gr. 39
- Sportsachen im Sportbeutel „highway“ Gr. 116
- Strickmütze rosé
- Fleecejacke blau mit grün „Monster“ Gr. 122
- Basecape schwarz „Pirates“
- Nickituch rot-blau-weiß
- Sweetpullover grün Gr. 152
- Basecape braun „Traveller“
- Schlauchschal blau-weiß geringelt
- Übergangsjacke grau „here+there“ Gr. 140
- Strickjacke grau mit blauen Ärmeln und
- Rosa Aufschrift „Springbury“
- Nickituch „Spiderman“
- Nickituch hellblau mit Tieren
- Grüne Trinkflasche von Tupper
- Brotbüchse rot, blau „Bob der Baumeister“
- Brotbüchse grün mit dm-Werbung und Löffel

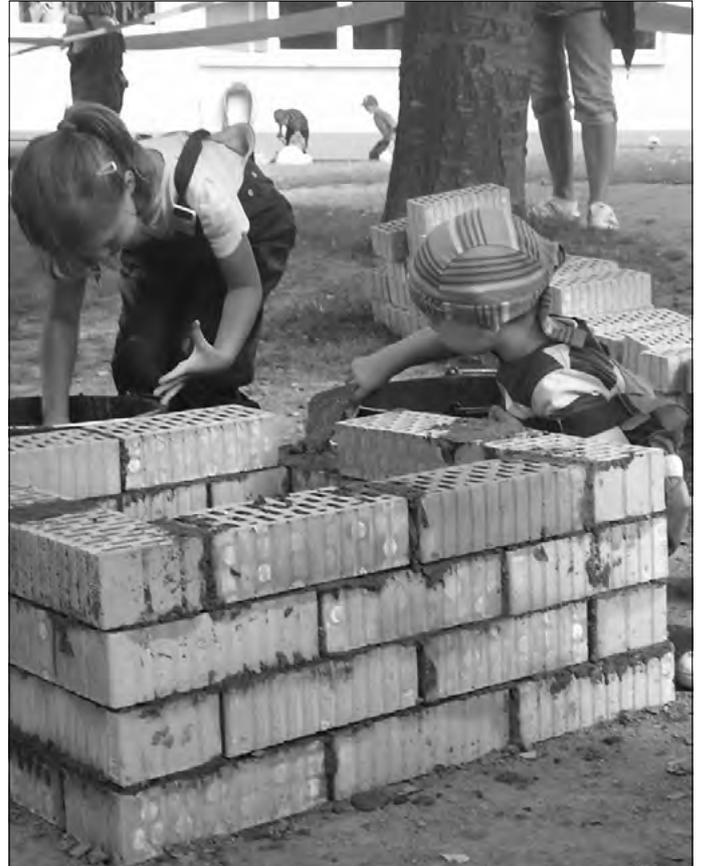
Bitte melden Sie sich im Hort sobald sie eines IHRER Stücke aufgelistet sehen. Und noch einmal der Aufruf an unsere Eltern: „Kennzeichnen hilft Zuordnen“. Wir hoffen dass, nun ganz schnell all diese schönen Sachen wieder an ihren Besitzer übergeben werden können.

Liebe Grüße aus dem Hort

Neues aus dem Märchenland

*„Wer will fleißige Handwerker sehn,
ei der muss ins Kinderhaus Märchenland gehn!“*

Dort wurde diesen Sommer das Projekt „Bau – Stein auf Stein“ gestartet. Schon die Anlieferung der Baumaterialien mit einem Kran und der Besuch des OBI-Bibers stellten ein echtes Highlight dar. Die Erzieherinnen haben die Kinder mit Hammer und Nagel angeleitet und mit Unterstützung des Hausmeisters und einiger Eltern erlernten die Kinder so ganz schnell das 1×1 des Bauens. Dann konnte es losgehen – es wurde gemörtelt, bunte Papphäuser gebastelt und später ein richtiges Haus aus Stein errichtet. Dabei zeigten viele Kinder ihr handwerkliches Geschick.



Und auch im Garten gab es bauliche Veränderungen, die dank vieler Spenden realisiert werden konnten und unsere Kleinen erfreuen werden. Die ganz Kleinen bekommen ein neues Spiel- bzw. Klettergerät und für die Großen gibt's neue Sandspielemente für die neu entstandene Matsch- und Sandlandschaft.

Weitere Höhepunkte in diesem Jahr werden der Lampionumzug am Martinstag (11.11.) und die Plätzelfuhre am 03.12. sein. Die Eltern und Großeltern werden herzlichst gebeten, dafür bis 28.11. Ihre selbstgebackenen Plätzchen im Kinderhaus abzugeben. Außerdem würden sich die Kinder über viele Plätzchenkäufer freuen, denn mit dem eingenommenen Geld können wieder neue, tolle Spielsachen angeschafft werden.

Im Januar nächsten Jahres findet dann der beliebte Oma-Opa-Tag im schönen Traumpalast statt. Dieser stellt für unsere Knirpse ein besonderes Highlight dar und ein kleines Programm wird Oma und Opa überraschen.

Die Elternvertreter des Kinderhaus Märchenland

RAPPL-KISTE

Unsere nächsten RAPPL-KISTEN als Spieletreffs finden am **26. November und 17. Dezember** von 15 bis 16.30 Uhr in unserem Kindergarten statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, die eine Gelegenheit suchen, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder unseren Kindergarten kennenlernen möchten.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Kindergartens gern zur Verfügung!

Kinderhaus „Märchenland“
Oberdorfstraße 136 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 0 35 83/70 40 39

Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf

Am Freitag, dem 5. Dezember 2014 findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab 18:30 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.



Danksagung Kirmst

Wir haben am letzten Septemberwochenende bei schönem Herbstwetter Herschdorfer Kirmst gefeiert und konnten dieses Fest als ein fröhliches Miteinander erleben und genießen. Viele Leute haben sich mit ihren Ideen, ihrem Zupacken, ihrem Organisieren und ihren Spenden eingebracht. Wir konnten miteinander feiern, singen, musizieren, tanzen, basteln, erzählen, essen und trinken, trödeln, Sauerkraut stampfen, Apfelsaft pressen, Steine behauen und ... An vielen Stellen haben viele dazu beigetragen, dass der Tag gelingen konnte.

Dafür sagen wir allen DANKE!

Vorbereitungsgruppe Kirmst

Hallo Kaninchenfreunde, ob alt oder jung, der Rassekaninchen-Züchterverein e.V. Mittelherwigsdorf S218

lädt ins Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a, zur Lokalschau 2014 ein.

- Sonnabend, den 22.11.2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, den 23.11.2014 von 9.00 bis 16.00 Uhr



In der Tombola verlosen wir Kaninchen und andere attraktive Preise. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Möglich ist auch der günstige Kauf von Tieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Es lädt ein

der Vorstand

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 0 34 37/9 85 82 86; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Kräutertipp Monat November

Kohl – Brassica oleracea

Kohl gibt es in vielen Arten: Rot-, Weiß-, Wirsing-, Blumen-, Rosen-, Markstammkohl, Kohlrabi und Brokkoli. Kohl wird heute weltweit angebaut. In Mittel- und Osteuropa war der Kohl zu Unrecht von jeher die Speise des einfachen Volkes. Er konnte ganzjährig frisch oder eingelagert aus Mieten, dem Keller oder dem Sauerkrautfass verzehrt werden. Die gesundheitliche Wirkung von Sauerkohl ist allerorten bekannt. Doch auch die frischen Kohlblätter finden als Hausmittel Anwendung. Bei Geschwüren und Wunden, die schlecht heilen wollen, werden die Blätter gewaschen, die großen Rippen herausgeschnitten und mit einem Nudelholz solange bearbeitet bis sie weich geworden sind. Danach leicht erwärmt den Verband auflegen und 2-mal täglich wechseln. Innerlich wirkt der frisch gepresste Saft der Kohlblätter bei Magenbeschwerden. Ein roher Weißkohlsalat fördert ebenso die Gesundheit. Sollten Blähungen auftreten lindert ein Kümmeltee.

Susanne Stöcker

Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 12/2014
erscheint am 10.12.2014
Anzeigenschluss: 01.12.14



16.11.2014 Närrischer Frühschoppen

mit buntem Programm und
feierlicher Bekanntgabe
des neuen Faschingsthemas

Vereinshaus
Mittelherwigsdorf
Beginn: 10:10 Uhr

www.hershdurfer-karneval.de

31.12.2014 Silvesterparty

im Vereinshaus Mittelherwigsdorf // mit Büffet, Tanz &
Überraschung! // Einlass 18:00 Uhr // Beginn 19:00 Uhr

Preis: 18,- Euro // Reservierungen bis 30.11.2014
möglich unter **03583/706243** oder
reservierung@hershdurfer-karneval.de





Es ist wieder soweit, wir feiern am 29. November 2014 unseren

9. Traumpalast-Geburtstag

- 15.00 Uhr: Beginn mit einem bunten Programm der GS Mittelherwigsdorf
- 16.00 Uhr: Zaubershow mit den „Ententrainern“



TRAUMPALAST-Geburtstag
Liebe Kinder,
 seid herzlich eingeladen zu einer spektakulären Zaubershow!
 Wann? **29.11.2014, 16.00 Uhr**
 Wo? Bei uns im TRAUMPALAST Mittelherwigsdorf
 Eintritt frei!

danach: Plätzchen backen,
 weihnachtliches Basteln,
 Tannenbaum schmücken ...

Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf viele Gäste!

7. Dezember 2014: Globetrotterabend

„Pilgern – wie geht das?“

Multimediale Show mit Michael Unger
 Beginn: 17.00 Uhr
 Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Liebe Freunde des Tango Argentino!

Neues Kurswochenende 21. und 22. November mit Ina und Thomas

Aufbaukurs IV–VI (1–1½ Jahre Tanzerfahrung)
 Freitag, 21. November 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Samstag, 22. November 11.00 bis 13.15 Uhr

Mittelstufe (2–4 Jahre Tanzerfahrung)
 Freitag, 21. November 20.15 bis 22.15 Uhr
 Samstag, 22. November 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr
 Kurskosten incl. Milonga: 35,€ pro Person

Milonga

Samstagabend 22. November 20.00 Uhr
 Eintritt nur Milonga: 5 €
 Anmeldung bitte an
tango@traumpalast-mittelherwigsdorf.de

KlangKontor

(Konzerte im ehemaligen Kontor der Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf)

So, 30. November, 19.30 Uhr
 „Chief in the Garden“



Handgemachte Musik, die unheimlich ehrlich ist und tief berührt. So könnte man die Musik der vier jungen Musiker aus Dresden (Carina Müller – Gesang, Mundharmonika; Johannes Möser – Gitarren, Gesang; Alexander Zahn – Gitarren, Tabla, Gesang; Michael Gramm – Schlagzeug, Perkussion, Flügelhorn) knapp beschreiben. Dabei setzt die Band aus Dresden auf Abwechslung, und so wird die Musik zu einer lebendigen Mischung aus packenden rhythmischen Songs, folkigen mehrstimmigen Liedern, aber auch intimen und verträumten Balladen.

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 15. Nov., 20.30 Uhr

A most wanted man

(USA/GB/D 14), R: Anton Corbijn, FSK: 6, 122 min.

Der rätselhafte Flüchtling Issa Karpov, halb Russe, halb Tschetschene, taucht von Folter gezeichnet in Hamburg auf. Er ist auf der Suche nach dem illegal erworbenen Vermögen seines verstorbenen russischen Vaters. Als er Kontakt zur islamischen Gemeinde aufnimmt, läuten sowohl beim deutschen als auch beim US-Geheimdienst die Alarmglocken. Nichts an diesem jungen Mann passt zusammen: Ist er Opfer, Täter, Betrüger oder ein extremistischer Fanatiker? Langsam stellt sich heraus, dass die Ankunft Karpovs eine viel größere Tragweite hat, als ursprünglich gedacht... Der unvergessliche Philip Seymour Hoffman in seiner letzten Rolle als deutscher Spion in der fesselnden Adaption des John Le Carré-Thrillers „Marionetten“.

Sa, 22. Nov., 20.30 Uhr

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

(GB/I 14), R: Uberto Pasolini, FSK: 12, 92 min.

John May ist ein Mensch der besonderen Art: ein Einzelgänger, penibel, akribisch, aber mit einem großen Herz für andere. Er kümmert sich im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung um die würdevolle Beerdigung einsam verstorbener Menschen. Doch seine Sorgfalt und Hingabe kollidieren mit den Anforderungen der Zeit: Warum sich solche Mühe machen für Tote, die keiner mehr kennt? Mays Stelle wird gestrichen, ein letzter Fall bleibt ihm: Billy Stoke, dessen verwaahlste Wohnung genau vis-à-vis seinem eigenen Zuhause liegt. Wer war dieser Billy Stoke? Wie war sein Leben, wer waren seine Freunde, hatte er Familie? Als May endlich fündig wird, beginnt auch für ihn eine befreiende Reise, die ihn erstmals dazu bringt, sein eigenes Leben mit allen Aufregungen und Gefahren zu wagen ...

Sa, 29. Nov., 20.30 Uhr

Ein Geschenk der Götter

(D 14), R: Oliver Haffner, FSK: o.A., 102 min.

Aus heiterem Himmel verliert Schauspielerin Anna ihre Anstellung an einem kleinen Stadttheater. Eben noch auf der Bühne, findet sie sich nun in der Tristesse des örtlichen Jobcenters wieder. Auf Drängen ihrer theaterbegeisterten Sachbearbeiterin übernimmt sie die Leitung eines Schauspielkurses für acht Langzeitarbeitslose – „schwer Vermittelbare“. Trotz gewaltiger Widerstände formt sich aus den frustrierten Einzelkämpfern zunehmend eine eingeschworene Gruppe. Überraschend kommt in die privaten Dramen der Teilnehmer immer mehr Bewegung, und auch Anna erlebt einen Neuanfang, mit dem sie so nicht gerechnet hat.

Die charmant und klug erzählte Geschichte, die in ihrer Leichtigkeit an britische Working-Class-Komödien der 80er und 90er Jahre erinnert, gewann den Publikumspreis beim Filmfest München.

Sa, 6. Dez., 20.30 Uhr

Citizenfour (D/USA 14), R: Laura Poitras, FSK: o.A., OmU, 114 min.

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras verschlüsselte Emails von einem Unbekannten, der sich „Citizen Four“ nennt und Beweise für verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und die Journalisten Glenn Greenwald und Ewen MacAskill nach Hongkong, um sich mit ‚Citizen Four‘ zu treffen – es ist Edward Snowden. Ihre Kamera hat Laura Poitras in diesen Stunden und Tagen, die unsere Welt nachhaltig verändern werden, immer dabei. Entstanden ist ein einmaliger Dokumentar-Thriller, in dem sich die dramatischen Ereignisse Minute für Minute direkt vor unseren Augen entfalten – die atemberaubend spannende Geschichte über den waghalsigen Schritt eines jungen Whistleblowers, eindringlich, unbehaglich und von großer politischer Sprengkraft.

Sa, 13. Dez., 20.30 Uhr

5 Zimmer, Küche, Sarg

(NZ 14), R: J.Clement, T. Waititi, FSK: 12, 82 min.

Vladislav, Viago, Deacon und Petyr kennen sich schon Jahrhunderte, führen im neuseeländischen Wellington eine Vampir-WG, die ihre ganz eigenen Probleme mit sich bringt. Das Nachtleben konzentriert sich auf die Suche nach menschlichen Opfern, deren unkoordiniertes Ausbluten oft Debatten über Sauberkeit auslöst. Echte Schwierigkeiten bereitet jedoch nur WG-Neuling Nick, der in der Öffentlichkeit seine Klappe über sein neues, cooles Vampirdasein nicht halten kann und damit ungebetene Gäste ins Haus bringt ...

1. Dezember, 19.30 Uhr

Offene Mitgliederversammlung

des Kulturfabrik Meda e.V. (Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf)

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen zu kommen und mitzumachen!

Vorankündigung: (Erlebniskino zwischen den Jahren in der Kulturfabrik Meda, Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf)

Sa, 27.12. + So, 28.12.2014, 18:30 Uhr Einlass ab 18 Uhr

„Madame Mallory und der Duft von Curry“

Erleben Sie die leidenschaftlichen Dresdner Gourmet-Köche Robert und Constantin Müller (www.mahl2.de).

Genießen Sie in besonderer Atmosphäre das von den beiden gezauberte ausgefallene Winter-Menu. Lassen Sie sich anschließend auf der Kinoleinwand nach Frankreich entführen – zu der kulinarischen Culture-Clash Komödie „Madame Mallory und der Duft nach Curry“

Tickets nur im Vorverkauf, ab sofort!
Informationen unter 03583 5090008,
v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder
www.kulturfabrik-meda.de

Herzlich willkommen!

Hainewalder StaÙe 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (03583) 5090003, www.kulturfabrik-meda.de



Kinodigitalisierung braucht Spenden!

Damit die Kulturfabrik auch weiterhin ihr anspruchsvolles Kinoprogramm gestalten kann, müssen auch wir die alte Filmtechnik mit einem digitalen Projektor und einem Server austauschen. Die Filmförderanstalt bezuschusst die Kosten von 32.000 € zu 60%. Für die fehlenden Mittel haben wir einen Antrag bei der Gemeinde gestellt und bitten aber auch um Ihre Unterstützung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

IBAN: DE76 8505 0100 3000 0699 32, BIC: WELADED1GRL, Verwendungszweck: Digitalisierung

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende. Doch dieses Jahr gibt es schon vor der Advents- und Weihnachtszeit Grund zur Freude. Denn die zweite Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist nach zwei Jahren Vakanz überraschend wieder besetzt. Am 1.11. hat Pfr. Adam Balcar aus Neustadt an der Tafelfichte seinen Dienst angetreten. Seit Ende Oktober wohnt er in Mittelherwigsdorf und grüßt mit den folgenden Zeilen:

„Mein Name ist Adam Balcar. Ich komme gerne aus dem wilden, spannenden Isergebirge hierher in die gepflegte Landschaft der Oberlausitz und freue mich auf Sie. Es ist mir eine Ehre, dass ich als tschechischer Pfarrer der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens empfangen und berufen wurde. Ich wage den Schritt über die Grenze mit Neugier. Gerne will ich Freude und Pflicht auf meine Schultern nehmen und seelsorgerlich bereit sein allen zu dienen, die meine Sorge brauchen. Ich will auch das Zusammenwachsen zwischen unseren beiden Ländern fördern, damit es uns allen unter einem Himmel gut geht und wir dem Herrn der Welt dankbar sein können. Auf bald!“

Am 16.11. erinnern wir in unseren Gottesdiensten an den Beginn der beiden Weltkriege vor 100 und vor 75 Jahren. Im Rahmen des Fürbittgebets werden wir hinaus gehen und an den Denkmälern auf den Friedhöfen in Mittelherwigsdorf und in Oberoderwitz den Beteiligten und den Opfern der Kriege aus unseren Dörfern gedenken.

Vom 11. bis 19.11. treffen wir uns im Rahmen der Friedensdekade täglich im Lutherhaus Oberoderwitz zum Friedensgebet.

Am 1. Advent, 30.11. wird im festlichen Gottesdienst der neu gewählte und berufene Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt werden. Seien Sie dabei!

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde

Pfr. Gregor Reichenbach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

16. November:	9 Uhr	Gottesdienst
19. November:	10.15 Uhr	Tag der Kirche in Oberoderwitz
23. November:	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen
30. November:	10.15 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes im Lutherhaus Oberoderwitz
7. Dezember:	10.15 Uhr	Familiengottesdienst
14. Dezember:	9.00 Uhr	Gottesdienst
21. Dezember:	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der Kirche Niederoderwitz

Erreichbarkeit:

Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Aus aktuellem Anlass: Das siebte Gebot!

Seit September 2014 wohne ich im Pfarrhaus Oberseifersdorf. In dieser kurzen Zeit gab es zwei Diebstähle: Einmal wurden Gartengeräte aus dem Friedhofsschuppen gestohlen und das andere Mal die Fallrohre von der Kirche abgerissen. Sie, liebe Leser, werden vielleicht sagen: Das ist nicht ungewöhnlich in unserer Gegend. Doch ich nehme das nicht gelassen hin, sondern ich bete zu Gott, dass er diejenigen zur Rechenschaft zieht, die in unserer Gegend Unrecht tun, denn ich glaube an einen allmächtigen Gott, der sich nicht spotten lässt. Solche Ungerechtigkeit kann jedoch nur erfolgreich eingedämmt werden, wenn wir anfangen, Gott zu fürchten und ihn um Hilfe bitten. Daher ermutige ich heute gerade Sie: Beten Sie täglich zu Gott, dass Gott unser Hab und Gut bewacht und sein Wille in unserer Region geschieht. Ich bin überzeugt, Gott wird unsere Gebete erhören, wenn wir ihn ernstlich anrufen.

Das siebte Gebot lautet, um es klar zu benennen:

„Du sollst nicht stehlen!“.

Ihr Pfarrer M. Wappler

Termine:

15.11.2014	18:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich)
19.11.2014	8:45 Uhr	Buß- und Betttag: Gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich)
23.11.2014	8:45 Uhr	Ewigkeitssonntag: Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
23.11.2014	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag: Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
30.11.2014	10:00 Uhr	Einführung des neuen Kirchenvorstandes in Wittgendorf (Wappler)
07.12.2014	8:45 Uhr	2. Advent: Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
14.12.2014	10:00 Uhr	3. Advent: Gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf
 Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
 E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
 Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

**Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.**

Stationäre- und Kurzzeitpflege

Wir informieren Sie gern:
www.pflegeheim-zittau.de

(03583) 75 4131

MIT UNS FAHREN SIE GUT

Ob Einkauf, Feier oder
Arzttermin - Ihr Fahrdienst
für alle Gelegenheiten



Zittau
79 42 73

Hainewalde
26 74

**Machen Sie mehr aus Ihrem Geld –
Investieren Sie in Ihr Haus!**

- WIR**
- bauen für Sie
 - rekonstruieren für Sie
 - sanieren für Sie
 - modernisieren für Sie
 - putzen und dämmen für Sie
 - fliesen für Sie



**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

WERBUNG
im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm)
ab **25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20% Rabatt), incl. 19% MwSt.



Hauptstraße 55 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611
Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote
Partyraum zu mieten

Öffnungszeiten:
Montag 11:00 – 16:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr Samstag 07:30 – 08:30 Uhr

Postfiliale

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG



Matthias Oley
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



Malermeister Jens Tannert

Maler- und
Tapezierarbeiten



02763 Eckartsberg
Zur Sandgrube 6 Tel.: 035 83 / 70 01 54



BAD LIBVERDA

Tschechien – Isergebirge



Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!

SINGLE-AUFENTHALT 5 Tage, Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension 12 Behandlungen	168 € / Pers.
WEIHNACHTSWOCHE 23.–28.12.2014 6 Tage/DZ/ Halbpension, 3 Behandlungen, Tanzabend Abendessen am Heiligen Abend	215 € / Pers.
SILVESTERWOCHE 28.12.2014 – 2.1.2015 6 Tage/DZ/ Halbpension/2 Behandlungen Tanzabend, Silvesterfeier mit Programm, Neujahrsmittagessen	250 € / Pers.

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s. Tel.: +420 482 368 400
Lázně Libverda 82 E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
CZ - 463 62 Hejnice www.lazne-libverda.cz



Kreditzusage
innerhalb von 24 Stunden

Der nächste Winter kommt bestimmt.
Investieren Sie in Ihr Zuhause, bevor der Winter Sie eiskalt erwischt - mit der Sparkassen-Baufinanzierung!
Faire Beratung. Individuelle Lösungen.
Auch bei Immobilienkauf und -verkauf.

Telefon 03583 603-0
info@spk-on.de



Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

**Jetzt
1,75%
sichern!**

Leitzins

0,75%
05.07.2012

0,50%
02.05.2013

0,25%
07.11.2013

0,05%
04.09.2014

Schauen Sie nicht tatenlos zu, wenn die Zinsen in den Keller gehen!

Durch stetig fallende Zinsen und die anhaltende Inflation verliert Ihr Geld jeden Tag immer weiter an Wert. Schauen Sie nicht tatenlos zu - handeln Sie jetzt! Nutzen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich 1,75 % für Ihre private Altersvorsorge. Vereinbaren Sie bitte Ihren Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**

**Bestattungsdienst
Zittau**

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau
Tag & Nacht ☎ 03583/704028

Ihr Partner am Bau

ZB

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

**ELEKTRO-
Schäfer**

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 700217

- PKW- u. Transporterservice
- Unfallinstandsetzung

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- kostenlose Autoentsorgung
- Neu- und Gebrauchtteile

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



*Werte
Geschäftsleute!*

*Denken Sie an Ihre
Weihnachtsanzeigen
mit Grüßen an Ihre
Kunden.*

(Anzeigenschluss:
1.12.2014)

Bestellen Sie ab sofort:

☎ 035873 418-50

Gustav Winter

Druckerei und
Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbstraße 2
02747 Herrnhut

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40



- ☉ Ambulanter Pflegedienst
- ☉ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf
- ☉ Senioren- und Behindertenfahrdienst
- ☉ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
- ☉ Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau /STT Pethau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Steffen
JAHN

Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Hohlraumkonservierung
Unterbodenschutz
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
Winterreifen



Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



BAUHANDWERK Hoffmann

02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150

☎ (03583) **703674** · Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei





RadSport
Oberlausitz
 Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de
 Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
 Fahrräder · Service · Zubehör
 !!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •
 Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
 Nichts wegwerfen – alles anbieten
 KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
 Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr
 02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12
 Tel. 01 71/8 56 23 85

Brenn- und Baustoffhandel
Ronald Rätze
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
 ☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
 Internet: www.Baustoff-Raetze.de
 E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- Containerdienst 2 – 7 m³
- Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
- Annahme von Bauschutt und Erdaushub
- Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich
- Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg




Maik Renger
LANDSCHAFTSBAU
 ■ Pflasterarbeiten
 ■ Grundstückspflege
 ■ Kleinreparaturen am Bau
 Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
Heizöl · Diesel · Holzpellets




Eibau · Hauptstraße 143
 Tel. 03586/702314
 Zittau · Löbauer Str. 59a
 Tel. 03583/79 66 22
 www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

HERBSTAKTION
Zinssatz ab 1,8 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

10 T€ 33,33€ mtl. – Kauf, Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
 15 T€ 45,00€ mtl. – Photovoltaikanlagen
 20 T€ 60,00€ mtl. – Umfinanzierung von Krediten



Veronika Herrmann
 Bezirksleiterin
 Feldweg 1 b
 02763 Oberseifersdorf
 Tel. 03583 / 70 85 76
 Fax 03583 / 70 85 29
 Mobil: 01 71/228 60 94
 Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,03% fest bis Zuteilung – freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL-Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.


HELLMUTH ENERGIE

kostenfrei anrufen:
 0800 4422331

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf
 Telefon: 03586/ 3861 47

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
 Zittau · Haltepunkt
 ☎ Tag & Nacht
 (0 35 83) 5106 83